

Bei der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa ist in der Abteilung Arbeit, Referat „Arbeitsmarktpolitik, Grundsicherung für Arbeitsuchende und Arbeitsrecht“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer

Mitarbeiter:in (w/m/d)
Entgeltgruppe 13 TV-L/ Besoldungsgruppe A 13
(Kennziffer 21-7/23)

unbefristet mit voller Arbeitszeit zu besetzen.

Dem Referat Arbeitsmarktpolitik, Grundsicherung für Arbeitsuchende und Arbeitsrecht obliegen unter anderem die Angelegenheiten der obersten Arbeitsbehörde im Arbeits- und Tarifrecht. Diese Stelle hat ihren Schwerpunkt im Bereich des Tarifrechts. Zu den Aufgaben gehören die Durchführung von Verfahren zur Allgemeinverbindlichkeitserklärung von Tarifverträgen, die Führung des Tarifregisters des Landes Bremen als zentraler Bestandteil der von der Landespolitik angestrebten Verbreitung von Tarifverträgen (Auskunft und Registerarbeit) und Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Bremischen Tariftrue- und Vergabegesetz (Vorbereitung der Entscheidung über vergaberelevante Tarifverträge, Organisation und selbstständige Leitung der Sitzungen der Beiräte). Zudem fällt die Wahrnehmung der Fachaufsicht nach dem Heimarbeitsgesetz in den Arbeitsbereich. Eine wesentliche Aufgabe besteht in der Auswertung und Aufbereitung verschiedener Statistiken zu Verdiensten, Beschäftigung und Tarifbindung. Zu den Tätigkeiten gehören ferner die inhaltliche Vorbereitung verschiedener Gesprächsformate.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.wirtschaft.bremen.de.

Aufgabengebiet:

- Angelegenheiten des Tarifregisters, einschließlich Leitung (sachlich-inhaltliche Leitungsfunktion, keine Abschnittsleitung)
- Angelegenheiten der obersten Arbeitsbehörde des Landes nach dem Tarifvertragsgesetz
- Angelegenheiten der obersten Arbeitsbehörde des Landes nach dem Heimarbeitsgesetz
- Angelegenheiten nach dem Bremischen Tariftrue- und Vergabegesetz i.V.m. der Bremischen Vergabeverordnung
- Angelegenheiten nach dem Bremischen Landesmindestlohngesetz

Das Aufgabengebiet umfasst die eigenständige Erarbeitung von Stellungnahmen zur Vorbereitung der Hausleitung und Gremien sowie die regelmäßige Kommunikation mit externen Akteuren der Tarif- und Arbeitsmarktpolitik.

Voraussetzungen:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder Diplom) der Fachrichtung Wirtschafts- oder Verwaltungswissenschaften oder der Sozialwissenschaften mit einschlägigen Studienschwerpunkten,
- oder eine Laufbahnbefähigung für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2, alternativ eine erfolgreich abgeschlossene Qualifizierung für eine Beförderung in ein Amt der Besoldungsgruppe A 14

Auswahlkriterien:

Die Aufgabenwahrnehmung erfordert gute Kenntnisse des Tarif- und Arbeitsrechts sowie ausgeprägtes arbeitsmarktpolitisches Interesse. Zudem sind eine gute Statistik- und Methodenkompetenz und eine Affinität zur Auswahl und Auswertung statistischer Quellen erforderlich. Im Auswahlprozess wird der Nachweis dieser Kompetenzen daher von Bedeutung sein.

Von Vorteil sind außerdem: Digitalkompetenz (elektronisches Dokumentenmanagement, Pflege von Websites)

- Einschlägige Berufserfahrung
- Erfahrung in der Arbeit mit Gremien
- Erfahrung in einer Fachaufsicht

Weitere Erwartungen:

- ausgeprägte Sozialkompetenz verbunden mit guter Kommunikationsfähigkeit, Zentrale Aufgaben sind in enger Zusammenarbeit mit den für das Arbeitsrecht zuständigen Kolleg:innen zu erledigen.
- Fähigkeit, relevante Informationen auszuwählen und prägnant und verständlich aufzubereiten, zu erläutern und zu präsentieren.
- Teamfähigkeit
- Organisationskompetenz
- analytisches, strategisches Denken/Problemlösungsfähigkeit

Wir bieten:

- ein interessantes und umfassendes Arbeitsgebiet
- ein teamorientiertes und gutes Arbeitsklima
- eine fundierte Einarbeitung
- umfassende Fort- und Weiterbildungsangebote
- die Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- die Möglichkeit ortsflexiblen Arbeitens (Home-Office)
- flexible Arbeitszeiten
- sehr gute Entwicklungsperspektiven
- eine mitarbeiterinnen- und mitarbeiterorientierte Führung
- Jobticket
- vergünstigte Firmenfitness (qualitrain)

Allgemeine Hinweise:

Der Dienstposten ist teilzeitgeeignet. Einzelheiten sind ggf. mit der Dienststelle abzustimmen.

Schwerbehinderten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund werden begrüßt.

Interessierte senden bitte ein aussagekräftiges Bewerbungsschreiben unter Angabe der Kennziffer mit vollständigen Bewerbungsunterlagen an die nachfolgende Adresse. Bitte fügen Sie eine aktuelle Beurteilung oder ein aktuelles Arbeitszeugnis (nicht älter als 1 Jahr) bei.

Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa



**Personalreferat
Zweite Schlachtpforte 3
28195 Bremen**

Eine Bewerbung **per E- Mail** an bewerbungen@wae.bremen.de ist ebenfalls möglich.

Es wird gebeten, von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien einzureichen, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet werden. Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab, sofern eine solche vorhanden ist.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Frau Stephanie Schake (T. 0421 361-2173) und für personalrechtliche Fragen Frau Stein (T. 0421 361-59413) oder Herr Steinforth (T. 0421 361-58279) zur Verfügung.

Der Bewerbungszeitraum endet drei Wochen nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung.